

## **Kreisbedarfserhebung**

**Die Daten können den Kommunen nach Abschluss der Erhebung in KDW zur Verfügung gestellt werden, sodass sie hier zur Archivierung und zum Vergleich im Kreis vorliegen.**

**GKZ            417047 Zollernalbkreis (Obernheim)**

**Abschluss**

**Inhalt:**

**BESTANDSERHEBUNG**

**VORGEHENSWEISE ZUR BEDARFSPLANUNG**

**BEDARFSDECKUNG**

**PLATZVERGABE**

**INKLUSION**

**FACHKRÄFTE**

**Welche allgemeinen Herausforderungen sehen Sie, die über die bisher erfassten hinausgehen?**

## BESTANDSERHEBUNG

Stichtag 31.12.2023

Datenquelle

### Anzahl der Kinder nach Alter in der Kommune zum Stichtag 31. Dezember 2023

bis unter 1 Jahr	12
1 bis unter 2 Jahre	14
2 bis unter 3 Jahre	17
3 bis unter 4 Jahre	19
4 bis unter 5 Jahre	14
5 bis unter 6 Jahre	9
6 bis unter 7 Jahre	16
7 bis unter 8 Jahre	10
8 bis unter 9 Jahre	12
9 bis unter 10 Jahre	15
10 bis unter 11 Jahre	20
11 bis unter 12 Jahre	14
12 bis unter 13 Jahre	14
13 bis unter 14 Jahre	14
14 Jahre	12

### Anzahl der verfügbaren Plätze für Kinder unter drei Jahre (U3)

Wie viele Plätze stehen in Krippenangeboten aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder unter 3 Jahren in Ihrer Kommune zur Verfügung?

gesamt (U3)	10
- davon Kinder unter einem Jahr (U1)	0
Welche zusätzlichen Fördermaßnahmen und Programme (Kolibri, Sprachkita, KiFaZ) gibt es in lh	2
- davon Kinder ab vollendetes zweites Lebensjahr bis unter drei Jahre (2 bis U3)	8

Wie viele dieser Plätze in Krippengruppen stehen als Ganztagesplätze (mehr als 7 Stunden täglich) für alle unterdreijährigen Kinder (U3) zur Verfügung?

Wie viele Plätze stehen in altersgemischten Angeboten aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder unter 3 Jahren in Ihrer Kommune zur Verfügung?	
gesamt (U3)	5
- davon Kinder unter einem Jahr (U1)	0
- davon Kinder ab vollendetes erstes Lebensjahr bis unter zwei Jahre (1 bis U2)	0
- davon Kinder ab vollendetes zweites Lebensjahr bis unter drei Jahre (2 bis U3)	0

Wie viele dieser Plätze in altersgemischten Gruppen stehen als Ganztagesplätze (mehr als 7 Stunden täglich) für alle unterdreijährigen Kinder (U3) zur Verfügung?

5

Wie viele Plätze stehen in sonstigen Angeboten in Kindertageseinrichtungen (z.B. betreute Spielgruppe) aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder unter 3 Jahren in Ihrer Kommune zur Verfügung?	
gesamt (U3)	0
- davon Kinder unter einem Jahr (U1)	0
- davon Kinder ab vollendetes erstes Lebensjahr bis unter zwei Jahre (1 bis U2)	0
- davon Kinder ab vollendetes zweites Lebensjahr bis unter drei Jahre (2 bis U3)	0

Wie viele Plätze stehen in Angeboten der Kindertagespflege aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder unter 3 Jahren in Ihrer Kommune zur Verfügung?	
gesamt (U3)	0
davon in Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (K.i.a.g.R/"TigeR")	0

Wie viele dieser Plätze in Angeboten der Kindertagespflege stehen als Ganztagesplätze (mehr als 7 Stunden täglich) für alle unterdreijährigen Kinder (U3) zur Verfügung?	0
--	---

### **Anzahl der verfügbaren Plätze im Alter von drei bis zum Schuleintritt (Ü3)**

Wie viele Plätze stehen in Kindertageseinrichtungen aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder ab dem vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Ihrer Kommune zur Verfügung?	
gesamt (Ü3)	47

Wie viele dieser Plätze in Kindertageseinrichtungen stehen als Ganztagesplätze (mehr als 7 Stunden täglich) für alle überdreijährigen Kinder (Ü3) zur Verfügung?	22
--	----

Wie viele Plätze stehen in Angeboten der Kindertagespflege aktuell (zum 01. März 2024) für Kinder bis zum Schuleintritt zur Randzeitenbetreuung in Ihrer Kommune zur Verfügung?	
gesamt (Ü3)	19
und davon in Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (K.i.a.g.R./ ?TigeR?)	0

### **Anzahl der verfügbaren Plätze für die Betreuung von Grundschulkindern**

Wie viele Plätze für die Betreuung von Grundschulkindern bieten Sie neben den Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe (Schülerhorte, Hort an der Schule, Altersgemischte und sonstigen Kindergartenangeboten) zum Schuljahr 2023/2024 an?	
Hort an der Schule	0
Schülerhort	0
Altersgemischte Gruppen	1
Verlässliche Grundschule (Kernzeitbetreuung)	20
Flexible Nachmittagsbetreuung (kommunal organisiertes Angebot)	0
Ganztagesgrundschule (drei Tage die Woche)	0
Ganztagesgrundschule (vier Tage die Woche)	0
kombinierte Ganztagesbetreuungsplätze gesamt	0
Betreute Grundschul Kinder insgesamt	16

Wie viele Plätze für die Ferienbetreuung von Kindern im Grundschulalter bieten Sie an?	
Gesamt	0
Ganztags	0
Halbtags	0

Werden in den Einrichtungen in Ihrer Gemeinde Kinder aus Flüchtlingsfamilien und/oder aus Familien von Asylbewerbern betreut?

ja  
nein

X

Wie viele dieser Kinder wurden (zum 01. März 2024) betreut?

gesamt	66
- davon Kleinkinder (U3)	10
- davon Kindergartenkinder (Ü3)	40
- davon Grundschul Kinder	16

## VORGEHENSWEISE ZUR BEDARFSPLANUNG

Wie oft wird die Bedarfsplanung durchgeführt?

1 x im Jahr

Welche Informationsquellen ziehen Sie zur Bedarfsplanung heran?

- Einwohnermeldeliste
- Daten Kindertagespflege

Welche Instrumente ziehen Sie zur Bedarfsplanung heran?

- Planungssoftware - andere Planungssoftware
- Platzvergabesoftware - andere Verwaltungssoftware

Wer wird an der Bedarfsplanung beteiligt?

- Gemeinderat
- Bürgermeister
- (freie) Träger

### Versorgungsquote

Geplante Versorgungsquote (VQ) bis zum Stichtag 1. März der nächsten 3 bis 5 Jahre (5 ist die Empfehlung des Arbeitskreises). Bitte geben Sie die Quote in Prozent der zu betreuenden Kinder an der gesamten Alterskohorte an.

Wenn Ihre Planung nicht bis 2029 geht, geben Sie die VQ bitte bis zum letzten geplanten Stichtag an.

01.03.2025 01.03.2026 01.03.2027 01.03.2028 01.03.2029

#### Kleinkinder (U3) - Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

VQ 2-Jährige	77%	80%
Welche zusätzl. VQ davon GT	0%	0%
VQ gesamt	65%	77%
VQ davon GT	0%	0%

#### Kindergartenkinder (Ü3) - Kindertageseinrichtungen

VQ gesamt	81%	80%
VQ davon GT	38%	37%
davon GT unter Einbezug der Randzeitenbetr. KTP	36%	41%

#### Grundschul Kinder - Kindertageseinrichtungen

VQ gesamt	30%	38%
VQ davon GT	0%	0%

Mit wem wurde dieses Ziel der Versorgungsquoten vereinbart?

- Gemeinderat
- Träger

## BEDARFSDECKUNG

Erfüllung der Bedarfe zum Stichtag

Wie viele Kinder haben im letzten Jahr (vom 02. März 2023 bis zum 01. März 2024) in Ihrer Kommune keinen Betreuungsplatz bekommen?

gesamt	0
- davon Kleinkinder (U3	0
- davon Kindergartenkinder (Ü3)	0

In wie vielen Fällen (Aufnahme mindestens 3 Monate nach dem gewünschten Aufnahmezeitpunkt) haben sich die Eltern privat noch einen Betreuungsplatz beschaffen können?

gesamt	4
- davon Kleinkinder (U3)	4
- davon Kindergartenkinder (Ü3)	0

Wie viele Kinder mit vorrangigem GT-Wunsch haben im letzten Jahr (02. März 2023 bis zum 01. März 2024) in Ihrer Kommune stattdessen ein anderes Betreuungsangebot erhalten (z.B. VÖ)?

gesamt	0
- davon Kleinkinder (U3	0
- davon Kindergartenkinder (Ü3)	0

Wie viele Kleinkinder mit einem vorrangigem Betreuungswunsch in einer Kindertageseinrichtung wurden im letzten Jahr (02. März 2023 bis zum 01. März 2024) in Ihrer Kommune stattdessen in einem Angebot der Kindertagespflege versorgt?

gesamt	1
--------	---

Wie viele Kleinkinder mit einem vorrangigem Betreuungswunsch in der Kindertagespflege wurden im letzten Jahr (02. März 2023 bis zum 01. März 2024) in Ihrer Kommune stattdessen in einer Kindertageseinrichtung versorgt?

gesamt	0
--------	---

Welche Lösung(en) haben Sie im laufenden Kindergartenjahr gefunden, wenn Sie bei der Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz für U3 Probleme hatten und wer war an dieser/diesen beteiligt?

-

Wie viele Betreuungsplätze werden aufgrund Ihrer Ausbautätigkeiten im kommenden Jahr (Stichtag 01. März 2024) zusätzlich zur Verfügung stehen?

**Kleinkinder (U3)**

in Krippengruppen	0
- davon GT	0
in altersgemischten Gruppen	0
- davon GT	0
in übrigen Kindergartengruppen	0
- davon GT	0
in Kindertagespflege	0
- davon in anderen geeigneten Räumen (K.i.a.g.R./ ?TigeR?)	0
- in Kindertagespflege insgesamt ganztägig betreute Kinder	0

**Kindergartenkinder (Ü3)**

Ü3 bis Schuleintritt	12
- davon GT	0
- davon in Kindertagespflege (nur für Randzeitenbetreuung)	12

**Grundschul Kinder**

Gesamt	0
- davon GT	0
- davon in Kindertagespflege	0

**Ferienbetreuung**

Gesamt	0
- davon GT	0

Wie viele Plätze planen Sie in den Jahren 2026 bis 2028 (bis zum Stichtag 01. März 2028) auszubauen?

01.03.2026 01.03.2027 01.03.2028

**Kleinkinder (U3)**

- in Krippengruppen
- davon GT
- in altersgemischten Gruppen
- davon GT
- in Kindertagespflege
- davon in anderen geeigneten Räumen (K.i.a.g.R./ ?TigeR?)

**Kindergartenkinder (Ü3)**

- Ü3 bis Schuleintritt
- davon GT
  - davon in Kindertagespflege (nur für Randzeitenbetreuung)

**Grundschul Kinder**

- Gesamt
- davon GT

**Ferienbetreuung**

- Gesamt
- davon GT

**Warteliste**

Wie viele Kinder stehen zum Stichtag auf der Warteliste

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| gesamt                          | 0 |
| - davon Kleinkinder (U3         | 0 |
| - davon Kindergartenkinder (Ü3) | 0 |

In welchem Zeitrahmen können Sie nach Ihren Erfahrungen die Warteliste abarbeiten?

durchschnittlich in Monaten

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| Kleinkinder (U3)        | 0 |
| Kindergartenkinder (Ü3) | 0 |
| Grundschul Kinder       | 0 |



## PLATZVERGABE

Wer vergibt in Ihrer Kommune die Plätze?

- werden durch die öffentlichen und die freien Träger selbst vergeben

Um eine möglichst bedarfsgerechte und damit auch möglichst rechtssichere Platzvergabe gewährleisten zu können, bietet sich für die Erstellung von Rangfolgelisten die Anwendung von Platzvergabekriterien an.

## INKLUSION

Werden Kinder mit erhöhtem Förderbedarf bei der Bedarfsplanung berücksichtigt?

Ja

Nein

X

Was wird mit der Mehrzahlung aus doppeltem FAG-Satz gemacht, um dem erhöhten Förderbedarf gerecht zu werden?

- ohne Berücksichtigung

## Maßnahmen, die über die Eingliederungshilfe hinausgehen

Bieten Einrichtungen Ihrer Kommune Maßnahmen an, die über die Eingliederungshilfe hinausgehen?

Ja

Nein

X

Welche zusätzlichen Fördermaßnahmen und Programme (Kolibri, Sprachkita, KiFaZ) gibt es in Ihren Einrichtungen?

-PiA-Praktikum

## **FACHKRÄFTE**

### **Fachkräftesituation aktuell**

Der Fachkräftebedarf ist in Ihrer Kommune im letzten Jahr (02. März 2024 bis zum 01. März 2025)

- weitgehend gedeckt
- lt. Personalbestand fehlen 20 % zur Bedarfsdeckung (PiA muss herausgerechnet werden)

In Bezug auf den Fachkräftebedarf können in Ihrer Kommune Stellenvakanzen ... im letzten Jahr (02. März 2024 bis zum 01. März 2025)

- zum Großteil zeitnah (Verzögerungen in der Regel bis 1 Monat) besetzt werden

Wie oft kam es in diesem Jahr (02. März 2024 bis zum 01. März 2025) aufgrund von Personalmangel in allen Ihren Einrichtungen zu folgenden Einschränkungen?i

Einrichtungen der kommunalen Träger

Verkürzung der Öffnungszeiten	0 Tage
Gruppenschließungen	0 Tage

Einrichtungen der freien Träger

Verkürzung der Öffnungszeiten	0 Tage
Gruppenschließungen	0 Tage

### **Fluktuation der Fachkräfte in den kommunalen Einrichtungen**

Die Fluktuation der Fachkräfte nimmt in den kommunalen Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr... ab / zu.  
- bleibt gleich

### **Fehltage der Fachkräfte**

Zu Fehltagen der Fachkräfte, die den Betriebsablauf in den kommunalen Einrichtungen beeinträchtigen, kommt es...  
- selten

Die Fehltage der Fachkräfte, die den Betriebsablauf beeinträchtigen, nehmen in den kommunalen Einrichtungen ... ab/zu.  
- bleiben gleich

Wie oft finden bei Ihnen Kommunikationstreffen mit den Leitungskräften statt?  
- mindesens alle 2 Jahre

Wie wird die Erziehungsausbildung/ PIA auf den MPS angerechnet?

Bei den Einrichtungen der katholischen Träger kommen folgende Strategien zur Anwendung:  
Die Anrechnung in Höhe von 20% , wie im Vorjahr eingegeben, muss herausgerechnet werden. Die verkürzte Erziehungsausbildung PIA ist ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 zum ersten Mal gestartet mit einer Person.